

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Cotta und Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Landesmittel und anderweitige Zuwendungen an ein Bündnis im Landkreis Hildburghausen

Laut einer Pressemeldung vom 23. Mai 2023 wurde einem im Landkreis Hildburghausen ansässigen Bündnis eine mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung der Bundeszentrale für politische Bildung als "Botschafter für Demokratie und Toleranz" übergeben. Es stellt sich die Frage etwaiger an dieses Bündnis geflossener Gelder des Landes.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die **Kleine Anfrage 7/4950** vom 30. Mai 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. Juli 2023 beantwortet:

1. Welche Mittel, Zuwendungen, Förderungen et cetera in welcher Höhe hat das genannte Bündnis seit dem Jahr 2015 erhalten (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra - Verein zur Förderung der Demokratie und Weltoffenheit e.V hat aus Mitteln des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit (Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport) im Jahr 2017 500 Euro, im Jahr 2020 7.650 Euro und im Jahr 2021 10.247,40 Euro erhalten. Dasselbe Bündnis hat aus Mitteln des Thüringer Landespräventionsrats (Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales) im Jahr 2020 4.680 Euro und im Jahr 2021 3.015 Euro erhalten und aus Mitteln des Thüringer Finanzministeriums im Jahr 2021 1.200 Euro.

2. Wie viele Anträge auf Zuwendungen, Förderungen et cetera hat das genannte Bündnis seit dem Jahr 2015 mit welchen Begründungen und in welchen Höhen gestellt, wie viele wurden bewilligt und wie viele aus welchen Gründen nicht (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra - Verein zur Förderung der Demokratie und Weltoffenheit e.V hat in den Jahren 2020 und 2021 zwei Anträge auf Beteiligung am Themenjahr "Neun Jahrhunderte jüdisches Leben in Thüringen" gestellt. Im Jahr 2020 wurden 7.650 Euro und im Jahr 2021 10.247,40 Euro beantragt und bewilligt.

Zur Durchführung politischer Bildungsarbeit, zur Stärkung des Demokratieverständnisses, der bürgerlichen Partizipation und der Verbesserung von Netzwerken in der ländlichen Region wurden im Jahr 2020 4.680 Euro und im Jahr 2021 3.015 Euro beantragt und bewilligt.

Ein weiterer Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Ausstattung der Vereinsräumlichkeiten in Höhe von 1.809,90 Euro wurde von diesem Bündnis gestellt, wovon 1.200 Euro bewilligt wurden.

3. Welche Auszeichnungen (gegebenenfalls in welcher dotierten Höhe) hat das genannte Bündnis seit dem Jahr 2015 vom Land erhalten (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra - Verein zur Förderung der Demokratie und Weltoffenheit e.V hat im Jahr 2017 einen Anerkennungspreis des Thüringer Demokratiepreises bekommen, der mit 500 Euro dotiert war.

4. Zu welchen Veranstaltungen der Landesregierung oder von Landesministerien war das genannte Bündnis aus welchen Gründen eingeladen oder hat das genannte Bündnis aus welchen Gründen seit dem Jahr 2015 teilgenommen (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Ein Vertreter des Bündnisses für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra referierte am 7. September 2022 auf der von der Stabsstelle Polizeiliche Extremismusprävention organisierten Fachtagung mit dem Titel "Thüringer Extremismusprävention in der Praxis - Herausforderungen und Lösungsansätze" über "Hürden und Erfolge der Bündnisarbeit in Kloster Veßra unter dem Gesichtspunkt wiederkehrender Rechtsrockveranstaltungen".

5. An welchen Veranstaltungen des genannten Bündnisses haben Vertreter der Landesregierung seit dem Jahr 2015 aus welchen Gründen teilgenommen, welche Kosten fielen dabei an und wer trug die Kosten dafür (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Im Jahr 2018 gab es ein Gespräch des Thüringer Ministerpräsidenten mit Vertretern des Bündnisses gegen Rechtsrock im Rathaus Themar.

Im Jahr 2019 hat die Thüringer Finanzministerin das Demokratiefest des Bündnisses für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra besucht.

Im Jahr 2020 hat der Thüringer Innenminister an einer Podiumsdiskussion "Jüdisches Leben in Südthüringen" teilgenommen, im Jahr 2022 hat er die Ausstellung "Heimat. Eine Annäherung" eröffnet.

In 2021 hat die Thüringer Bildungsstaatssekretärin an einem Erfahrungsaustausch des Bündnisses für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra mit der damaligen Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Christine Lambrecht, teilgenommen.

Es sind jeweils keine gesonderten Kosten angefallen.

In Vertretung

Prof. Dr. Speitkamp
Staatssekretär